

Prof. Dr.-Ing. Sabine Flamme, Professorin für Ressourcenmanagement, Institut für Infrastruktur – Wasser – Ressourcen – Umwelt (IWARU) der FH Münster und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der re!source Stiftung e.V. stellte das innovative Projekt "RessProKA" vor. Ziel von RessProKA ist es, technische und finanzielle Lösungsansätze zu entwickeln, um die für Gewerberäume genutzten Bauprodukte möglichst lange im Kreislauf zu halten. Dafür können Bauprodukte während ihrer gesamten Nutzungsphase im Eigentum der Herstellerinnen und Hersteller verbleiben. Diese sind nach Gebrauch auch für die Rückführung und die Refabrikation verantwortlich. „Wir verfolgen mit RessProKA einen systemischen Ansatz, der konzeptionell und instrumentell eine Übertragung der entwickelten Modelle auch auf andere Bauprodukte ermöglichen soll“, so Flamme. Die Möglichkeiten, die die Digitalisierung – etwa mittels Building Information Modeling (BIM) – zur Datendokumentation und zur Kennzeichnung für Verortung und Rückverfolgung bietet, sollen ebenfalls im Rahmen des Projektes untersucht und bewertet werden.